



## Pressemeldung

23.08.2024

### **Landesregierung von Brandenburg und die Gemeinde Grünheide unterstützt Verschwörungstheoretiker und Rechtspopulisten Elon Musk**

Elon Musk hat mit seinen Kommentaren auf X ehemals Twitter zu Randalen und Gewalt in England beigetragen – nun will ihn sein Freund Donald Trump in die Politik holen.

Die SPD geführte Landesregierung und die Gemeinde Grünheide hat sich bisher nicht eindeutig zu dieser politischen Entwicklung positioniert geschweige denn Konsequenzen daraus gezogen. Einfache Distanzierungen reichen nicht aus! Auch bei den Gemeindevertretern scheint die Haltung von Musk zu keinem Aufschrei zu führen.

Noch immer werden die umweltzerstörenden Pläne der Gemeinde weiterverfolgt, auch wenn Tesla die 2. Ausbaustufe vorerst nicht umsetzen will, so sind doch alle Infrastrukturprojekte an 40.000 Beschäftigten und einer Jahresproduktion von 2 Millionen Fahrzeugen orientiert. Das erscheint inzwischen nicht mehr erreichbar, wenn nicht einmal die 2. Ausbaustufe (22.500 Beschäftigte / 1 Million Fahrzeuge im Jahr) weiterverfolgt wird

#### **Der Verein für Natur und Landschaft fordert:**

- Deutliche Distanzierung von den Äußerungen von Elon Musk
- Einstellung der Zusammenarbeit mit Elon Musk
- Keine Umsetzung des B-Plan Nr. 60, insbesondere keine Waldrodungen
- Keine Verlegung des Personenbahnhof Fangschleuse
- Keine Verhandlungen über den Verkauf der Flächen im Besitz des Landesforstbetrieb
- Güterbahnhof auf den 300 ha Bestandsfläche errichten
- Kein Güterbahnhof im Trinkwasserschutzgebiet
- Verzicht auf Übergabebahnhof für Güterzüge

**Wir fordern von Tesla auf die Erweiterung zu verzichten!**

Manu Hoyer  
Verein für Natur und Landschaft in Brandenburg e.V.

Der VLNB e.V. ist Mitglied im Netzwerk Ökologischer Bewegungen Grüne Liga und im Bündnis Tesla den Hahn abdrehen.